Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 590. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 25. August 1891.

Deutschland.

Berlin, 24. Aug. [Amtliches.] Seine Majestät der König hat dem Grenzaufseher für den Zollabfertigungsdienst Friedrich Wilkens zu Bremen und dem Schlosser und Dreher Friedrich Berner zu Berlin das Allgemeine Ehrenzeichen, sowie dem Schiffer Johann Madert II. zu Saarburg die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Dem Thierarzt Albert Kalteyer zu Usingen ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Usingen definitiv verliehen worden.

In der im Monat Mai 1891 in Berlin abgehaltenen Turnlehrerinnenprüfung haben das Zeugniß der Befähigung zur Ertheilung des Turnunterrichts an höheren Mädchenschulen erlangt aus der Provinz Schlesien: Brauer, Hedwig, Lehrerin in Gleiwitz OS., Freund, Leslie, Handarbeitslehrerin in Breslau. (R.-Anz.)

Provinzial Zeitung.

Breslau, 25. August.

• **Alarmirung der Feuerwehr.** Heute früh um 5 Uhr 42 Min. wurde die Feuerwehr nach der Nicolaistraße Nr. 31 gerufen, wo in einem im I. Stock gelegenen Wohnzimmer zwei Gardinen und ein Fenstervorhang in Folge unvorsichtigen Umgehens mit Streichhölzern in Brand gerathen waren, wodurch außerdem zwei Fensterscheiben sprangen. Gelöscht war das Feuer bereits vor Ankunft der Feuerwehr.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 25. August. Wie der „Manch. Cour." erfährt, empfing die britische Admiralität die Mittheilung, der Deutsche Kaiser beabsichtige, die britische Flotte einzuladen, im Frühsommer 1892 Kiel und mehrere andere deutsche Häfen zu besuchen.

Nach einer an die „Voss. Ztg." gerichteten Zuschrift aus Zanzibar vom 31. Juli wäre der neue Gouverneur Freiherr v. Soden bereits regierungsmüde. Hin und wieder züngeln die Kriegsflammen wieder empor. Der Commandeur v. Zelewski ist mit 4 Compagnien vor etwa 2 Monaten gegen die Mafiten ausgezogen. Trotzdem sind dieselben vor einigen Tagen in der Nähe von Dar es Salaam gewesen, sodaß der Lieutenant Hermann mit einer Compagnie ihnen entgegengeschickt wurde. Die „Möve" liegt jetzt als Deckung im Hafen. — Der Dampfer „Kaiser" der deutschen Ostafrika-Linie bringt 2 mächtige Elephantenzähne, deren jeder über 35 Pfund schwer ist, das Geschenk eines Häuptlings im Innern für den Deutschen Kaiser. Der Bezirkshauptmann von Bagamoyo hat für den zoologischen Garten in Berlin 2 Strauße, 2 Königskraniche, 2 Wildschweine und last not least 2 Panther an Bord bringen lassen.

Nach in London eingegangenen Drahtmeldungen soll Emin Pascha in Wadelai angekommen sein, nachdem er die Mafitis völlig geschlagen und 6000 Paar Elephantenzähne erbeutet. Alle frühern Stationen wurden von Emin wieder besetzt.

In Kiel hatte jüngst eine junge Dame Namens Karoline Berger die Gelegenheit wahrgenommen, dem Kaiser knieend eine Bittschrift zu überreichen. Wie die „A. R.-C." erfährt, enthielt dieselbe ein Gnadengesuch für den Bräutigam der Bittstellerin, welcher z. Z. eine Strafe wegen thätlichen Angriffs auf einen Posten verbüßt.

Auf dem Gute Kanin bei Stralsund werden, wie der „Stettiner Volksbote" behauptet, 20 Chinesen beschäftigt.

Die „K. V.-Z." meldet aus Crefeld: Die Textilfabriken müssen aus Mangel an Aufträgen den Betrieb wesentlich einschränken, nehmen unausgesetzt Arbeiterentlassungen vor und verkürzen die Arbeitszeit auf die Hälfte oder ⅔. In vielen Arbeiterfamilien herrscht bittere Noth. Die Zahl der subsistenzlosen Fabrikweber wird auf 1000 geschätzt. Auch in den Färbereien und Appreturanstalten sind Stockungen eingetreten. Die bedeutende Schwarzfärberei von Weckerath entließ einen großen Theil der Arbeiter.

An der Frankfurter Abendbörse herrschte ruhiges Geschäft bei ziemlich fester Tendenz. Montanwerthe gefragt, Fonds abgeschwächt auf London, Staatsbahn und Lombarden fest.

Die österreichische Südbahn erhielt umfassende Frachtanmeldungen für ungarisches Getreide pro December.

Die landwirthschaftliche Actiengesellschaft „Agricola" in Wien, deren Grundcapital 1 Million Gulden beträgt, hat ihre Liquidation beschlossen.

Der Wiener Privatverkehr war sehr fest; Creditactien 276,50, Franzosen 279, Lombarden gefragt 98,25.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 25. Aug. Das Kaiserpaar ist des Nachts um 12 Uhr 20 Min. in der Wildparkstation eingetroffen.

Hamburg, 24. Aug. Die von verschiedenen Zeitungen gebrachten Meldungen über den Hafenbau bei Cuxhaven kann der „Hamburgische Korrespondent" aus zuverlässiger Quelle dahin berichtigen, daß die Verzögerung lediglich durch die verspätete, schwierige Hebung des Wrackes der „Platessa" hervorgerufen sei, und daß eine Veränderung des ursprünglich gesetzlich beschlossenen Bauplans nicht stattfinden werde. Selbst eine ausgiebige Prüfung des abfälligen Urtheils des Capitäns Stenzel in der „Deutschen Bauzeitung" konnte dazu keine Veranlassung geben, weil die festgesetzte Lage, die Richtung, die Einfahrt, sowie die Größe und Tiefe des Hafens allen Anforderungen entsprechen und der Hafen den größten und tiefgehendsten Schnelldampfern Eingang gewährt.

Bremen, 24. August. Der Kaufherr und Rheder Wilh. Rickmers, Theilhaber der Actien-Gesellschaft „Rickmers Reismühlen", ist heute gestorben.

Merseburg, 24. August. Vom Festmahl der Provinz Sachsen. Nachdem Fürst Stolberg dem Kaiser und der Kaiserin für ihr Erscheinen gedankt und in einem historischen Rückblick die treue Gesinnung der Provinz Sachsen dargelegt, sowie auf das Kaiserpaar ein Hoch ausgebracht hatte, dankte bald darauf der Kaiser für diesen Ausdruck der treuen Gefühle und die felsenfeste Gesinnung der Bewohner der Provinz, indem er betonte, er habe oft Gelegenheit gehabt, die Provinz zu besuchen und mit ihr in Verkehr zu treten. Es sei ihm Bedürfniß, allen für die freundliche Aufnahme zu danken und für die Herbeiführung der Gelegenheit, in ihrer Mitte zu erscheinen. Die treue Gesinnung der Provinz für das Königshaus sei bekannt. Die Fürsorge und die Mithilfe der Provinz hätten sich stets bewährt. Die Provinz nehme einen hohen Platz im Vaterlande ein bezüglich ihrer Industrie und Landwirthschaft. Der Kaiser hoffe bei dem festen Vertrauen zwischen Krone und Provinz, daß ein blühender Bauernstand erhalten bleibe, welcher alle Schwierigkeiten überwinden werde. Als christliche Herren müßten die Anwesenden tragen, was der Himmel schicke. Wir alle hoffen, daß der Friede erhalten bleibe, und käme der Krieg einmal, so sei es nicht unsere Schuld. In dieser Gesinnung trinke er auf das Wohl der Provinz Sachsen, welche blühen und gedeihen möge.

München, 24. August. Der „Allgem. Ztg." zufolge setzte die Zollconferenz gestern und heute in je dreistündigen Nachmittags-Plenarsitzungen die erste Lesung des Vertragsentwurfs fort. Bei dem gestern von der italienischen Gesandtschaft den Delegirten gegebenen Diner toastete Staatsrath Mayer im Namen der baierischen Regierung auf die Delegirten, worauf Malvano dankte. Die Meldung von alternirenden Sitzungen der deutschen bezw. österreichischen Delegirten mit den italienischen stellt sich als nicht zutreffend heraus.

Wien, 24. August. Die „Presse" meldet: Infolge der bevorstehenden Roggensperre in Radziwillow sind kolossale Roggensendungen aus Rußland aufgehäuft, welche mangels Waggons nicht nach Brody gebracht werden können. Die für die nächsten Tage nach Brody bestimmte Roggeneinfuhr ist noch in bedeutend verstärktem Maße zu erwarten.

Klagenfurt, 24. Aug. Die Schutzarbeiten in Tarvis sind im besten Gange. Das Wasser fällt, die Gefahr ist beseitigt.

Graz, 24. August. In Folge starker Wolkenbrüche in Obersteiermark ist die Mur beträchtlich gestiegen. Die Uferschutzbauten bei Werndorf und Weinzöttel haben bedeutende Beschädigungen erlitten; zwischen Kalsdorf und Ternitz kann der Verkehr nur durch Kähne vermittelt werden. Der Austritt der Mur hat auch große Verluste an Vieh verursacht.

Prag, 23. Aug. Der in einer Höhe von 1800 Metern über dem Erdboden schwebende Ballon captif „Godard Sourcouf" mit 3 Insassen stürzte gestern in Folge Sturmwindes herab und fiel in den Garten des Kapuzinerklosters Loretto nieder. Von den Insassen wurde einer leicht verletzt, die beiden andern blieben unverletzt.

Paris, 24. Aug. In Martinique beträgt die Zahl der Todten 340, ungerechnet der bei den Schiffbrüchen umgekommenen Seeleute. Da die einheimischen Schiffe verloren gegangen sind, versorgen fremde Schiffe die Insel mit Lebensmitteln.

Saint Dié, 24. August. Bei dem gestern aus Anlaß der 50jährigen Jubelfeier des Bestehens des hiesigen landwirthschaftlichen Vereins stattgehabten Festmahl hielt Jules Ferry eine Rede, in welcher er sich zu Gunsten des Schutzzollsystems aussprach und dem Wunsche Ausdruck gab, daß der landwirthschaftliche Verein von St. Dié nach weiteren 50 Jahren die Feier des hundertjährigen Jubiläums in unveränderter Blüthe begehen möge; die Enkel der jetzt Lebenden würden dann reich sein und sich den Luxus gestatten können, Freihändler zu sein.

Newyork, 24. August. Nach einer weiteren Meldung des „Newyork Herald" aus Valparaiso fanden bereits seit 3 Tagen Gefechte statt, ohne zu einer wirklichen Entscheidung zu führen. Das erste Zusammentreffen erfolgte am Freitag an der Mündung des Aconcagua und endigte mit der vollständigen Niederlage der Regierungstruppen. Den Insurgenten gelang es nach erbittertem und blutigem Kampfe, welcher den ganzen Tag hindurch dauerte, den Uebergang über den Aconcagua zu forciren. Das Feuer der Schiffe der Insurgenten griff sehr entscheidend in den Kampf ein. Die Truppen Balmaceda's zogen sich in guter Ordnung zurück. — Am Sonnabend hatten die Truppen Balmaceda's eine gute Stellung am Gestade von Vinadelmar besetzt. Die Hauptmacht war einige Meilen rückwärts concentrirt. Während des ganzen Tages fanden Scharmützel statt, die sich über eine Fläche von 15 Meilen ausdehnten. Die Insurgenten rückten, den Feind zurückdrängend, langsam vor. Am Abend langten dieselben vor der von Balmaceda's Truppen besetzten Hauptschlachtlinie an. Balmaceda selbst führte den Oberbefehl und leitete das Gefecht vom Morgen bis zum Abend. Heute ist die Schlacht aufs Neue entbrannt. Tausende von Zuschauern sehen dem Verlaufe derselben von Hügeln und hohen Punkten aus zu. Man erblickt nichts als Rauch, von dem Aufblitzen der Schüsse erleuchtet. Züge von Verwundeten fahren unablässig hinter das Treffen. Bis jetzt ist es absolut unmöglich zu sagen, wer den Sieg davongetragen hat.

Newyork, 24. August. Die Börse eröffnete zu etwas niedrigeren Coursen, später trat Befestigung ein. Schluß lustlos. Actienumsatz 177 000 Stück, Silbervorrath 4 700 000 Unzen, Silberverkäufe 119 000 Unzen.

Breslau. Wasserstand.

24. August. O.-P. 5 m 20 cm. M.-P. 3 m 95 cm. U.-P. — m 62 cm über 0.
25. August. O.-P. 5 m 37 cm. M.-P. 4 m 14 cm. U.-P. — m 86 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* **Bismarckhütte.** Nach einer dem „B. B.-C." aus Aufsichtsrathskreisen zugegangenen Mittheilung dürfte die Dividende für 1890/91 nun auf 7 bis 8 pCt. bemessen werden können.

Paris, 24. Aug. Die Börse eröffnete bei guter Stimmung, ermattete aber etwas in Folge der Coursmeldungen aus Berlin. Der Markt verlief und schloss ruhig.

Antwerpen, 24. Aug. [Telegramm der Herren Wilkens u. Co.] Wolle. La Plata-Zug, Type B., October 4,90, November 4,92½, December 4,95, Januar 4,97½ Verkäufer.

London, 24. Aug., Nachm. 2 Uhr 4 Min. **Kupfer,** Chili bars good ordinary brands — Lstr., — sh — d. — **Zinn** (straits) 91 Lstr. 15 sh — **Zink** 23 Lstr. 7 sh. 6 d. — **Blei** 12 Lstr. 2 sh 6 d. — **Roheisen** mixed numbers warrants 47 sh 3 d.

Concurs-Eröffnungen.

Schnitt- und Strumpfwaarenhändler Ernst Theodor Thalmann in Chemnitz. — Handelsgesellschaft „Gebrüder Kutschke" in Dresden. — Metzgermeister Ludwig Moog in Freiburg i. Br. — Schuhmachermeister Andreas Reinbold in Friedberg (Oberbaiern). — Färbereibesitzer Karl Albert Theodor Böhmer in Krimmitschau. — Flaschenbierhändler Julius Otto Heyer in Leipzig. — Firma J. Grieger in Hausdorf, Kreis Neurode.

Breslau: Kaufmann Julius Buchs, Paulinenstrasse Nr. 7, Concurseröffnung am 24. August 1891. Verwalter: Kaufmann Julius Sachs hierselbst. Anmeldefrist bis zum 24. October 1891. Erste Gläubigerversammlung: den 25. September 1891, Vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin: den 3. November 1891, Vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 20. October 1891.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Die Firma Hermann Pannier hier und als deren Inhaber der Kaufmann Hermann Pannier. — Die Firma Max Schenkalowsky hier, und als deren Inhaber der Kaufmann Max Schenkalowsky. — Die Firma C. R. Geisler hier und als deren Inhaber der Kaufmann Carl Robert Geisler. — Betreffend die Firma Friedrich Lenke's Nachf. Arndt hier. Das Geschäft ist unter der veränderten Firma Friedrich Lenke Nachfl. (Nabel) auf den Kaufmann Ernst Nabel zu Breslau durch Vertrag übergegangen. — Betreffend die Firma Martens & Paul hier. Das Geschäft ist unter der bisherigen Firma auf den Kaufmann Alexander Peter zu Breslau durch Vertrag übergegangen. — Die Firma Victor Olschowka hier und als deren Inhaber der Kaufmann Victor Olschowka. — Betreffend die Firma Guttentag & Co. hier. Die Firma ist durch Erbgang und Vertrag auf die verwittwete Juwelier Guttentag, Bertha, geborene Guttentag, zu Breslau übergegangen.

Gelöscht: Die Procura des Kaufmanns Heinrich König zu Breslau für die Firma A. Algöver's Nachf. A. Spörel hier. — Die Procura des Kaufmanns Georges Wohlfarth für die Firma Siegfried Wohlfahrt hier. — Die Firma A. Algöver's Nachf. A. Spörel hier.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 25. August, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide matt, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen bei stärkerem Angebot niedriger, per 100 Kilogr. schles. weisser neuer 23,20—23,80—24,60 Mk., gelber neuer 23,10—23,70—24,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen, nur billiger verkäuflich, per 100 Kg. 22,80—23,80—24,20 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, 100 Klgr. neue 14,00—15,00—16,00 M.

Hafer gut behauptet, per 100 Klgr. neuer 14,30—15,00—15,40 M.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 15,50—16,00—16,50 Mark.

Erbsen gut verkäuflich, per 100 Klgr. 16,00—17,00—18,00 Mark Victoria 19,00—20,00—22,00 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Klgr. 19,00—20,00—21,00 Mark.

Lupinen in fester Haltung, per 100 Kgr. gelbe 8,50—9,00—9,50 M., blaue 7,50—8,50—9,20 Mark.

Wicken gut gefragt, per 100 Kgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein schwach angeboten.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	21	90	24	90	26	90
Winterrübsen	21	80	24	20	26	40

Rapskuchen gut verkäuflich, per 100 Klgr. schles. 14½—15 Mk., fremder 14—14½ Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 17—17½ M., fremder 15½—16½ Mark.

Palmkernkuchen gut gefragt, per 100 Kilogramm 12¾—13 M., Sept.-Octbr. 12¾—13 Mark.

Kleesamen unverändert.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto, Weizen fein 37,00—37,50 Mk., Hausbacken 37,50—38 Mk. Roggen-Futtermehl 13,60—14,00 Mark. Weizenkleie 11,60—12,00 Mark.

Speisekartoffeln 2,75—3,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—2,80 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—32,00 Mark.

Berlin, 24. August. [Productenbericht.] Die auswärtigen Berichte von vorgestern bringen zwar wenig Anregung; aber es hat sich heut Vormittag nun auch hier wieder Regen eingestellt und daraufhin eröffnete unser Getreidemarkt in etwas festerer Haltung; der weitere Verlauf ist aber, namentlich was den Handel in Roggen anlangt, entschieden flau gewesen, da die Kauflust nicht nachhaltig war, und später selbst nur mässiges Angebot sehr schwierig Unterkommen fand; speciell zeigte sich heut das Deckungsbedürfniss für laufenden Monat dem Angebot so wenig gewachsen, dass der Preis für diesen 5½ M. nachgeben musste; die anderen Termine schliessen 4—4½ M. schlechter. Weizen ermattete zwar auch, widerstand dem Rückgang aber doch bedeutend besser als Roggen und notirt zuletzt nur ca. 1 M. weniger. Hafer blieb pro August behauptet; die anderen Termine eröffneten zum Theil höher als vorgestern, schliessen aber durchweg ca. 2 M. niedriger. Gek.: Weizen 150 To. Roggenmehl wurde etwas billiger offerirt. Gek.: 750 Sack. Rüböl war matt und etwa 70 Pf. schlechter. Dagegen blieb Spiritus gefragt und stellte sich neuerdings höher, doch war schliesslich unter dem Eindruck der Roggenbaisse die Tendenz auch für diesen Artikel matter; nur nahe Lieferung hat die Besserung ziemlich behauptet, weil die Hausseinteressenten kauften. Gek. 70er 370 000 Liter.

Weizen loco 238—248 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 245½—243¾ M. bez., September-October 239—238 Mark bez., October-November 233½—234½—233 Mark bez., November-December 233¾——233¼—232½ Mark bez. — Roggen loco 239—255 M. nach Qualität gefordert, klammer neuer inländischer 242—246 M., guter neuer inl. 248—252 M. ab Bahn bez., August 260—254 M. bez., Sept.-October 243½—244¼—240 M. bez., October-November 238½—235 M. bez., November-December 233¾—229 M. bez. — Mais loco 168—178 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Gerste loco per 1000 Kilo 170 bis 200 Mark nach Qualität gefordert. — Erbsen Kochwaare 190—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 180—187 M. per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Hafer loco 168—198 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, neuer mittel und gut ost- und westpreussischer 175—183 M., neuer pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 175—183 Mark, neuer mittel und gut schles. 175—184 M., russischer 173—178 Mark ab Bahn bez., August 171½—170½ M. bez., September-October 160¾ bis 157½ M. bez., October-November 158½—156¾ M. bez., November-December 157¾—156 M. bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 35—32,50 Mark bez., No. 0 und 1: 31 bis 29 M. bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 35,50—34 M. bez., No. 0 und 1: August 36,00—36,50 M. bez., Septbr.-October 34,40—33,75 Mark bez., October-November 33,75—33,10 Mark bez., November-December 33,10—32,50 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass August 62 Mark bez., September-October 61,4 bis 61 Mark bez., October-November 61,5—61,1 Mark bez., November-December 61,6—61,2 M. bez., April-Mai 62,3—61,8—61,9 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,8 Mark bez., August und August-September 53,2—53,6—53,5 M. bez., September-October 50,5—50,7—50,4 M. bez., October-November 49,7 bis 50—49,7 M. bez., November-December 49—49,4—49 Mark bez., April-Mai 49,7—50—49,7 M. bez.

Kartoffelmehl 26 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 26 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 244½ M. für Roggenmehl auf 35,75 M., für Spiritus (70er) auf 53,40 M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 24. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 67, 60. 4% priv. türk. Obligationen 420, —. Banque ottomane 559, —. Banque de Paris 766, 25. Banque d'escompte 451, 25. Credit foncier 1253, 75. Credit mobilier —, —. Panama-Canal-Actien 26, 25. 5% Panama-Canal-Obligationen 20, —. Rio Tinto 553, 75. Suezcanal-Actien 2805, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅛. Wechsel auf London kurz 25, 27. 3% Rente 95, 50. 4% unific. Egypter 487, 18. 4% Spanier äussere Anl. 71⅞. Meridional-

Actien 627, 50. Cheques auf London 25, 27 1/2. Comptoir d'escompte 555, —. 4% Russen de 1889 96, 25. Robinson 58, 75. Neue 3% Rente 93, 95. Portugiesen 40, 87. Ruhig.

London, 24. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 71 1/2. 3 1/2% privil. Egypter 91 1/4. 4% unif. Egypter 96 1/4. 3% garant. Egypter 101 1/4. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 83 1/2. Ottomanbank 12 1/4. Suezactien 110 1/2. Canada Pacific 85 3/4. Englische 2 3/4% Consols 95 13/16. Platzdiscont 1 3/4%. 4 1/4% egypt. Tributanleihen 95 1/2. De Beers Actien neue 12 1/4. Rio Tinto 21 7/8. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 96. Rubinen-Actien —. Silber 45 3/16. Neue Mexikaner —. Rupees 75 3/8.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 63. Argentinier 4 1/2% äussere Goldanleihe 36. Neue 3% Reichsanleihe 81 5/8. Ruhig.

London, 24. Aug., Abends 6 Uhr 15 Minuten. Preussische Consols 104. —. Englische 2 3/4% Consols 95 7/8. Convertirte Türken 18 1/2. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 96 1/4. Italiener 89 5/8. 4% ungar. Goldrente 88. 4% unific. Egypter 96 1/4. Ottomanbank 12 1/4. 6% consol. mexikan. Anleihe 83 3/4. Silber —. 5 7/8 Argentinier 62 1/2. 4 1/2% Argentinier 35 1/2. Reichsanleihe 82 1/2.

Frankfurt a. M., 24. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 236 1/2. Franzosen 239 1/2. Lombarden 87 1/8. Galizier —, — Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 88, 90. Gotthardbahn 126, —. Disconto-Commandit 168, 50. Dresdner Bank 130, 80. Bochumer Gussstahl 108, 80. Dortmunder Union St.-Pr. 59, —. Gelsenkirchen 151, 70. Harpener 176, 20. Hibernia 151, 50. Laurahütte 110, 70. 3% Portugiesen 40, 70. 4 1/2% Portugiesen —. Behauptet.

Frankfurt a. M., 24. Aug. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 315. Pariser Wechsel 80, 375. Wiener Wechsel 172, —. Reichsanleihe 105. 70. Oesterr. Silberrente 78, —. Oest. Papierrente —. 4 1/5% Papierrente 77, 90. 4% Goldrente 95, 30. 1860er Loose 119, 30. Ungar. 4% Goldrente 88, 90. Italiener 90, —. 1880er Russen 95, 80. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 65, 60. 4% Spanier 71, 50. Unific. Egypter 96, 60. 3 1/2% Egypter —, —. Conv. Türken 18, 10. 4% türkische Anleihe 81, 90. 3% Portugiesische Staatsanleihe 41, 20. 5% serb. Rente 85, 60. Serb. Tabaksrente 85, 60. 5% amort. Rumänen 97, 40. 6% cons. Mexik. Anl. 82, 90. Böhm. Westbahn 286. Böhm. Nordbahn 152 3/4. Central Pacific —. Franzosen 237 1/4. Galizier 176 1/4. Gotthardbahn 125, 80. Mainzer 109, 10. Lombarden 86 1/2. Lübeck-Büchener 148, 50. Nordwestbahn 169 7/8. Creditactien 236. Darmstädter Bank 131, 40. Mitteld. Creditbank 99, —. Reichsbank 143, 70. Disconto-Commandit 168, 30. Dresdner Bank 130, 70. Bochumer Gussstahl 108, 20. Dortmunder Union 58, 90. Harpener Bergwerke 175, 70. Hibernia 151, 50. Duxer —. Privatdiscont 3 5/8%. Schwach.

Edison lebhaft, 153,50, 7% gegen Sonnabend höher.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 236 1/4. Disc.-Commandit 168, 60.

Hamburg, 24. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104, 90. Silberrente 77, 70. Oesterr. Goldrente 95, 40. Ungar. 4% Goldrente 89, —. 1860er Loose 120, —. Italienische Rente 90, 10. Creditactien 236, 25. Franzosen 597, —. Lombarden 209, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 93, 50. 1883er Russen 101, 25. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe —, —. III. Orient-Anleihe —, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 142, 70. Disc.-Commandit 169, —. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 108, —. H. Commerzbank 109, —. Nordd. Bank 137, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 148, —. Marienb.-Mlawka 53, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 73, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 109, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 89, —. A.-G. Guano-Werke 136, 50. Dyn.-Trust-Actien 123, 75. Hamb. Packetfahrt-Actien 99, 75. Privatdiscont 3 5/8%. Fest.

Amsterdam, 24. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 76 7/8, do. Februar-August verzl. 78 1/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 77 1/4, do. April-October verzinsl. —. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121 1/4. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 72 7/8. Conv. Türken 18 7/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 102. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 119 1/4. Marknoten 59, 40. Russische Zollcoupons 192 5/8. Hamburger Wechsel 59, 20. Wiener Wechsel 100, 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 24. August. Wechsel auf London 98, 25, Russische II. Orientanleihe 101 3/4, do. III. Orientanl. 102 3/8, do. Bank für auswärt. Handel 265, Petersburger Disconto-Bank 590, Warschauer Disconto-Bank —, Petersb. internat. Bank 480, Russ. 4 1/2% Bodenkreditpfandbriefe 148 3/4, Grosse Russ. Eisenb. 243, Russ. Südwestbahn-Act. 112 3/4.

Newyork, 24. August, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/4. Wechsel auf London 4, 83 3/4. Cable transfers 4 86 3/4. Wechsel auf Paris 5, 23 3/4. 4% fund. Anleihe 1877 117 1/4. Erie-Bahn 22. Newyork-Centralbahn 101 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 109 1/8. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8. Baumwolle in New-Orleans 7 11/16. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6.50—6.65. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6.45—6,60. Roh. Petroleum 5, 80. Pipe line Certificats p. Sept. 64 1/2. Mehl 4,60. Rother Winterweizen loco 112 1/8. Weizen per Aug. 111 1/4. per Septbr. 111 3/8, per Decbr. 114 1/4, per Mai 118 3/4. Mais (old mixed) per Septbr. 70 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 3. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 6, 82. Rothe & Brothers 7, 20. Kupfer August 12, 20. Getreidefracht 3.

Liverpool, 24. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 Ballen. Tagesimport 1000 Ballen. Ruhig.

Liverpool, 24. Aug.. Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Fest. Amerikaner 1/16 höher, Surats ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: August-Septbr. 4 15/32 Werth, Septbr.-Octbr. 4 1/2 Verkäuferpreis, Octbr.-Novbr. 4 9/16 Käuferpreis, Decbr.-Januar 4 21/32 do., Februar-März 4 3/4 Verkäuferpreis, April-Mai 4 53/64 d. do.

Wien, 24 Aug.. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 11, 04 Gd., 11, 09 Br., per Frühjahr 1892 11, 64 Gd.. 11, 69 Br. Roggen per Herbst 10, 70 Gd., 10, 75 Br., per Frühjahr 1892 10, 90 Gd.. 10, 95 Br. Mais per Juli-Aug. 6, 83 Gd., 6, 88 Br., per Mai-Juni 6, 51 Gd., 6, 56 Br. Hafer per Herbst 6, 34 Gd., 6, 37 Br., per Frühjahr 1892 6, 55 Gd., 6, 60 Br.

Budapest. 24. August. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 10, 68 Gd., 10, 70 Br., per Frühjahr 1892 11, 28 Gd., 11, 30 Br. Hafer per Herbst 5, 93 Gd.. 5, 95 Br., per Frühjahr (1892) 6, 21 Gd., 6, 22 Br. Mais per August-Septbr. 6, 40 Gd., 6, 50 Br., per Mai-Juni (1892) 6, 06 Gd., 6, 08 Br. Kohlraps per Aug.-Septbr. 15, 00 Gd., 15, 10 Br. — Wetter: —.

Paris, 24. August, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per August 28, 60, per September 28, 90, per Septbr.-Decbr. 29. 20, per Novbr.-Febr. 29, 70. Roggen ruhig, per August 22. 70. per Novbr.-Februar 24. 50. Mehl träge, per August 63. 50. per Septbr. 64. 20, per Septbr.-Decbr. 64. 90, per Novbr.-Februar 65. 40. Rüböl weichend, per August 75. 50, per September 75. 25, per Septbr.-December 77. 75, per Januar-April 77, 75. Spiritus fest, per August 39. 75, per Septbr. 40. 00. per Septbr.-Decbr. 39 25. per Jan.-April 40. 00. Wetter: Schön.

London, 24. Aug. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Heiter.

London, 24. Aug., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 15. bis 21. August: Englischer Weizen 720, fremder 48 990, engl. Gerste 376, fremde 14 548, englische Malzgerste 15 739, fremde —, englischer Hafer 325, fremder 89 241 Qrts. Englisches Mehl 10 139, fremdes 24 002 Sack und 125 Fass.

Antwerpen, 24. August. [Getreidemarkt.] Weizen belebt. Roggen fest. Hafer fest. Gerste fest.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 24., 25.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 17°,1	+ 14°,7	+ 12°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	744,2	746,7	750,2
Dunstdruck (mm)	8,8	8,9	8,3
Dunstsättigung (pCt.)	61	72	76
Wind (0—6)	W. 2.	W. 1.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	bewölkt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder (C)			+ 17,2.

Gestern Abend Regentropfen.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. August 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	Cours vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bz	16,13 G
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,305 bz	20.30 G
Oesterr. Währung 100 Fl.	172.00 bz	171.90 bz
Russ. Banknoten 100 R.	208,85 bz	208,25 bz
Russ. Zollcoupons	324.60 bz	324.50 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,60 bz	105.50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97.50 bz	97,60 bz
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	83,70 bz	83,70 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,20 bz	105,20 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	97.50 bz	97,60 bzG
dto. dto.	3	1/4 1/10	83.70 bz	83,70 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,10 bz	101.20 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	95,30 bz	95,40 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 B	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,20 bz	101,20 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	94,50 bz	94,50 bz
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	3 1/2	1/1 1/7	95,70 bz	95,50 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	101,25 bz	101,40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	101,25 bz	101,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	82,50 G	82,60 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	95,10 bz	95,25 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	84,00 G	84,20 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 24.
D. Grunder-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,00 G	98,00 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	91.80 G	91,70 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,50 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	3 1/2	vsch.	95,50 bzG	95,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 bz	110,50 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	93,00 bz	93,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	101.50 G	101,70 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105.00 B	105,00 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. V und VI.	4	vsch.	101,40 bzG	101.40 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	93,75 G	93,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 G	113,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,50 G	108,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,50 G	108,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,75 B	114,75 B
dto. dto.	4	vsch.	100,25 B	100,10 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	100,60 G	100,60 bzG
dto. dto. rz. 100	3 1/2	vsch.	92,20 bzG	92,25 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3 1/2	1/4 1/10	92,20 bzG	92,25 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,60 bzG	101,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	95,70 bzG	95,70 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 G	101,10 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	93,50 bzG	93,50 bzG
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,20 G	110.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	vsch.	— —	— —

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 24.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	45,00 bzG	45,90 bzB
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	37,00 bz	37,40 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4 1/2	1/6 1/12	— —	27,75 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	94,50 G	94.80 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	96.00 bz	98.80 G
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	100,00 B	100,00 B
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	99,50 G	99,00 B
Egypter	3 1/2	15/4 15/10	89,90 bz	89,70 B
dto. steuerfr. Daira S.	4	15/4 15/10	94,90 bz	94,80 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	81,50 G	81,75 G
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	62,40 G	63.75 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	59,25 G	59,75 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	90,20 B	89,70 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	84,20 bzG	84,30 bzG
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	82,70 bz	82,90 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	72,40 bz	72,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,30 G	95,50 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	78.20 bz	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	88,00 B	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	78,20 B	78,00 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,00 bz	64,00 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	63.70 bz	— —
Portug.-Anl. 1888/89	4 1/2	1/4 1/10	59,00 bzG	59,90 ebzB
dto. Tab.-Mon.-Anl.	4 1/2	1/4 1/10	76,30 bz	76,00 bz
Röm.-Stadt-Anl. II.—VI.	4	1/4 1/10	79,75 bzB	79,50 bzG
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,40 bz	97,40 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,40 bz	100,40 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	83,60 bzG	83,30 bz
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	83,60 bzG	83,60 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	96,90 G	96,90 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,10 G	104,25 bz
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	— —	95,75 bzB
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	97.50 bzG	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 24.
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/6 1/12	66.20 bz	— —
dto. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	66.25 B	65,75 bz
dto. Bodencredit-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	96,25 G	96,10 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	88,30 G	88,60 G
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	94,80 G	94,80 G
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	— —	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	101,00 B	101,10 G
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	85.90 bzG	86,00 bzG
dto dto. von 1885	5	1/5 1/11	86.25 bzG	86,30 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87.25 bzG	87,30 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	86,00 bzG	86,50 bzG
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18,05 G	18.15 B
dto. cons. von 1890	4	1/3 1/9	69.75 bzG	69,75 G
dto. pv.	4	1/3 1/9	81,90 bzG	81,90 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85,50 bzG	85,50 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88,90 bzB	88,70 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	— —	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	86,90 bzG	86,90 B

Loose.

			Cours vom 22.	Cours vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136.25 bz	135,50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139.25 B	138,25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.75 bz	43,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	103.70 bz	103,60 bz
Bukarester Loose	—	—	74,00 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	133.80 bz	134.00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	58,40 B	58,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	110,50 G	111,10 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,75 B	106,70 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	137,75 B	137,70 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	331.00 B	331,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	128.90 bz	128.80 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,90 bz	18.30 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/3	127.00 G	127,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,60 G	27,70 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	334.75 bz	334,80 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119,40 bz	119,40 bz
dto. dto. von 1864	—	—	319.00 bz	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	126,40 bz	126,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	170.20 bz	171,10 bz
Raab-Grazer	4	15/4 10	103,60 bz	104,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	153,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	147,90 B	145.00 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83.40 G	83,90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	63,90 bz	63,20 bz
Ungarische Loose	—	—	254,00 bz	252,10 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 24.
Breslau-Warschau	18/10	1 1/12	1/1	47.00 bzG	47.00 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	114.00 bz	114.00 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,00 bzG	106.00 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	109.10 bz	107.25 B
Saalbahn	5	4 3/4	1/1	101,10 bz	101,25 bz
Weimar-Gera	4	3 2/3	1/1	90,50 bz	90,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 24.
Aachen-Mastricht	2 5/8	3	1/1	61,75 bz	61,75 bz
Dortmund-Enschede	3 3/4	4	1/1	103,60 bz	103,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	1 3/4	1/1	50,90 bz	50,75 B
Frankf. Güter-Eisenb.	1/2	5 1/2	1/1	82,50 bz	82,65 G
Ludwigsh.-Bxbch.	9 1/5	10	1/4 1/10	223,50 bz	223,50 bz
Lübeck-Büchen	7 3/4	7 1/2	1/1	148,75 bz	148,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/3	4 2/3	1/1	108,60 bz	108,50 G
Marienburg-Mlawka	1/3	1	1/1	53,60 bz	53,70 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2	1/1	45,50 bz	— —
Ostpreuss. Südbahn	3	1/6	1/1	73.25 bz	73,50 B
Weimar-Gera	0	0	1/1	17,75 G	18,25 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 24.
Baltischport 3%	3	3	1/1 1/7	67,10 bz	— —
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	12 1/2	1/1	219,00 bz	216,00 G
Gotthardbahn	7 1/5	6 1/5	1/1	127,50 B	125,60 bz
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernowitz	6 3/4	7	1/5 1/11	101,50 G	101,50 G
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	125,50 bz
Ital. Mittelmeer-Eisb.	5 4/5	—	1/7	— —	91,10 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	2 7/10	4	1/1	— —	— —
Oesterr. Localbahn	4	4 1/4	1/1	69,90 bzG	70,00 bzG
Oest. Nordwestbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	5 1/3	5 1/2	1/1	— —	86,75 bz
Oest. Südbahn	1 3/5	4/5	1/5	41,10 bz	42.00 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	23,60 G	24,25 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	76,80 G	76,50 bz
Russ. Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	73,50 B	72,40 bz
Schweiz. Centralbh.	6 3/5	6 3/5	1/1	— —	— —
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	124,25 bz	125,10 B
dto. Unionbahn	5	4 1/4	1/1	92,50 bz	90,30 G
Westsicil. Eisenbahn	4	3 1/2	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	9 R.	11 R.	1/1	208,00 bz	206,10 G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 24.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 24.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101.00 ebzG	101.20 G
Sardinische	4	1/1 1/7	80,25 bzG	80,30 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	99.75 B	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.75 bzG	89.80 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	99,40 B	99.25 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	54.10 bz	54,10 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	95,40 bz	95,60 G
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	78,10 bzG	— —
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,00 G	— —
Mährisch-Schlesische	fr.	—	71,80 bzB	71,60 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,30 bzB	84,30 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,40 bz	98,10 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	80.50 bzG	80.20 bzG
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	99.25 B	99.10 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.10 B	60.75 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.25 bz	102,25 G
dto. dto. (Gold)	4	1/6 1/11	94,25 bz	94,60 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.70 bz	102.75 bz
dto. Eisenb. Silber 1889	4 1/2	1/1 1/7	85,30 bzG	85,40 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96.80 bz	97.00 B
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	101.20 bzG	101.20 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/3 1/8	91,10 bz	91.50 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	67.75 B	— —
dto. Rjäsan	4	1/3 1/8	90.80 G	91.00 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,80 G	99,75 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,40 B	— —
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	89.80 bz	89,70 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	87.80 bzB	87,50 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,75 bzG	99,60 bzG
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	93,00 G	93,00 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	80.60 bzG	80,60 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	94.00 bzG	93,90 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	— —	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	90,75 bz	90.40 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	80.75 bz
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	91.20 G	91.50 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,60 bz	109,70 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	102,00 bzG	102.50 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	91.90 bz	91,75 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.00 B	113.30 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108.25 G	108,50 bzB
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	104,50 B	104.20 bz
dto. dto.	5	1/6 1/12	81,00 bzG	81,00 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5 1/2	1/4 1/10	85,00 bz	85,00 bz

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 24.
B.f.Sprit.-u.Prod-Hdl.	2 1/3	3	1/1	62,00 bzG	62,60 G
Berliner Kassenver.	6	7 1/4	1/1	135,50 G	135,75 G
dto. Handelsges.	12	9 1/2	1/1	128,75 bz	129,00 bzB
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	92,00 G	92,75 G
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	95,75 bz	95,70 bz
Darmstädter Bank	10 1/2	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	142,00 bzG	142,25 bz
dto. Genossensch.	8	7	1/1	120.40 bzG	119,75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/2	1/1	111,80 G	111,60 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	168,00 bz	168,75 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	131.10 bz	130.75 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	76.25 G	76.10 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	89,10 G	89.60 bz
Internationale Bank	8	6	1/1	91,00 bzG	90.50 bzG
Leipziger Credit	12	12	1/1	162,00 bzG	161,60 bz
Luxemburger Bank.	8	8	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	98.40 bz	98,40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	109.20 bz	109,00 bz
Norddeutsche Bank	12	8 1/2	1/1	137,20 bzG	137,25 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	75,75 G	76,10 G
Oesterr. Credit	10 5/8	10 5/8	1/1	148,60 bzB	148,00 bz
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	— —	148,00 B
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	6	6	1/1	109.50 bzG	109,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6	6 1/3	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	7	1/1	121,00 ebzB	118,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	152,80 G	152,80 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	106,00 G	106,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	112,10 G	112,00 bz
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	120,75 bzG	120,75 bzG
Reichsbank	7	8,81	1/1 1/7	144.00 bzG	142,00 bz
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	67.10 bz	— —
Sächsische Bank	5	6	1/1	116.25 bzG	117,00 B
Schles. Bankverein	8	7	1/1	111,25 G	111,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.) Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 24.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	148,00 bz	150,00 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	2	5	1/1	— —	78,75 bz
Archimedes	10	—	1/7	105,00 G	105,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/2	12 1/2	1/1	227.25 bz	227,50 G
Berl. Bockbrauerei	—	—	1/7	51.00 bzG	50,00 bzG
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	118.25 ebzG	118.00 bz
Bismarckhütte	18	—	1/7	123.00 bz	126,00 bz
Bochum. Gussstahl.	10	6 1/2	1/7	111,50 bz	111,75 ebzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4 3/4	10	1/6	96.00 G	96,30 G
dto. Strassenbahn.	6	6 1/2	1/1	132.75 B	132,75 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	157,00 bz	158,50 bz
Brüxer Kohlenbau.	7	8	1/1	92.00 bzG	91.90 bz
Donnersmarckhütte	8	6	1/7	74.50 bzG	74,25 bzG
dto. dto. conv.	4	8	1/1	85,10 bzG	85,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	65,00 B	64,75 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	50.00 bzG	55,10 bzG
Elekt. Glühl. Seel	0	0	1/1	— —	30,75 G
Erdmannsd. Spinner.	6 1/2	6 1/2	1/1	85.50 G	85,50 G
Façonschm. 5% St. Pr.	7 1/2	6	1/1	— —	— —
Flöther Maschinen	10	9	1/1	— —	— —
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	87,60 G	87.75 G
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	298.00 bz	295.00 bz
Giesel. Cementfabr.	10	8 1/2	1/1	90,00 bzG	90,10 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	156.00 bz	— —
Gruson-Werk	5	—	1/7	139.90 bz	139,40 bz
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	179,90 bz	180.40 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	14,00 bzG	14,30 bz
dto. dto. conv.	0	—	1/7	28,10 G	29,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	60.75 bzG	58.00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	30,50 bz	36.75 bzG
KattowitzerBgb.-Gs	10	10	1/4	120,10 bzG	120,10 bzG
Kramsta. Schles. L.	7 1/3	—	1/9	119.40 bz	119,10 bz
Lauchhammer conv	13	—	1/7	123.50 G	121,60 G
Laurahütte	11	8	1/7	113.75 bz	114,00 bzG
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	227,00 bzG	230,00 ebzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	8	4	1/1	— —	— —
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	11	1/5	128,90 bz	129.00 bzG
Nordd. Lloyd	11 1/4	7	1/1	109,40 bzB	109,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	57.10 bz	57,50 bz
dto. Eisen-Ind.	14	11	1/1	120.00 G	119,50 G
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	90,00 bzG	90,25 G
Oppelner Cement	7	6 1/2	1/1	81,50 bzG	82.00 bz
Pongs'sche Spinnerei	8	5	1/1	68,75 B	68,75 B
Porzell. Königszeit.	14	12 1/2	1/7	148.25 B	146,75 B
Posener Sprit-A.-G.	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	42.00 bzG	42.00 bz
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6 1/2	1/1	87,25 B	87,25 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	96,00 bzG	97.00 bzG
Schering	18	19	1/1	237.75 bzG	237.75 bzG
Schles. Dampf.-C.	7	9	1/1	79,75 G	79.00 G
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	7	1/1	113,00 B	112,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	45,00 bz	45,00 bzB
dto. Portl.-Cem.	14 1/2	10 1/2	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	199,90 bz	200.25 G
dto. 4 1/2% St.-Pr.	13	18	1/1	199.20 bz	200.25 G
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	194.00 bzG	194,00 bzG
Schwartzkopff	16	—	1/7	229.90 bz	229.50 G
Tarnowitzer St. Pr.	7	0	1/7	41.50 bz	42,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	115,25 bzG	114.00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	33 1/3	33 1/3	1/1	1875 G	1875 G

Obligationen.	Rückzahl.		Cours vom 22.	Cours vom 24.
Donnersmarckh. 5	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	101,90 B	101,75 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
dto. Eisenind. 4 1/2	100	1/1 1/7	101,20 bzB	101,10 G

Wechsel und Bank discont.

	Zinsfuss.	Cours vom 22.	Cours vom 24.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	3 1/2	168,25 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	3 1/2	167,65 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,30 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	20,315 bzG	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	20,245 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,35 G	— —
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	4 1/2	206,75 bz	205,50 bz
dto. dto. 3 M.	4 1/2	206,25 bz	204.75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171.80 bz	171.85 bz
dto dto. 100 Fl. 2 M.	4	170.90 bz	171,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	78,80 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,20 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	4 1/2	208.50 bz	206,20 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard 4 1/2 resp. 5%.
Privatdiscont 3 5/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per September.
Laurahütte	114,75	— —
Oesterr. Credit	148,50	— —
Franzosen	120,00	— —
Lombarden	42,50	— —
Russische Noten	206,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil i. V., sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.